

AGB für Einzeltraining, Beschäftigungskurse

Anmeldung

Anmeldungen gleich welcher Art (schriftlich, telefonisch, elektronisch) sind definitiv und verbindlich. Sie stellen eine Vertragsverpflichtung dar. Die Teilnehmerzahl ist in jedem Kurs beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs und der Einzahlung bearbeitet und bestätigt.

1. Geltung der Allgemeinen Vertragsbedingungen:

Bei dem zwischen der Hundeschule und dem Kunden geschlossenen Vertrag handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag mit dem Ziel, dem Kunden bestimmte Inhalte zu vermitteln. Der Kunde erhält von der Hundeschule lediglich Handlungsvorschläge. Die Hundeschule schuldet keinen Erfolg oder das Erreichen bestimmter Ziele, sofern diese nicht ausdrücklich zugesichert sind. Die Teilnahme an den Übungen während der Kurse, die spätere Durchführung der Handlungsvorschläge sowie die Entscheidung, ob der Kunde seinen Hund Übungen unangeleint durchführen lässt, liegen im Ermessen des Kunden und erfolgen auf eigenes Risiko. Die Verwendung von Stachelhalsbändern und der Einsatz sonstiger tierschutzwidriger Hilfsmittel ist strengstens untersagt. Die Hundeschule übernimmt keine Verantwortung für ein Fehlverhalten oder aggressives Verhalten gegenüber anderen Menschen und Tieren. Wir behalten uns das Recht vor, bei ungebührlichem Benehmen, Nichtbefolgen von Anweisungen, Tiermisshandlung oder übermässiger Härte, den Teilnehmer vom Platz zu weisen oder von Kursen fernzuhalten.

Der Kursteilnehmer ist für seine Kursanmeldungen und das (erfolgreiche) Besuchen der (obligatorischen) Kurse, deren Vorschriften und für das Einhalten der Kursfristen selbstständig verantwortlich.

2. Vertragsabschluss:

1. Einzelstunden: In den Einzelstunden bietet die Hundeschule dem Teilnehmer zu einem vereinbarten Termin Einzelunterricht an. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch Terminvereinbarung zwischen Hundeschule und Kunde. Findet die Einzelstunde auf Wunsch des Kunden an einem anderen Ort als dem Sitz der Hundeschule statt, so erstattet der Kunde dem Trainer zusätzlich zu der Unterrichtsvergütung die Anfahrtskosten zwischen dem Sitz der Hundeschule und dem Trainingsort.

2. Beschäftigungskurse/Sonstige Kurse: Bietet die Hundeschule Mehrfach-Karten an, ist die Vergütung für alle erworbenen Einheiten beim Kauf der Karte zu entrichten. Unsere Abonnemente sind ab Kaufdatum drei Monate gültig, persönlich und nicht übertragbar. Bereits begonnene Abos werden nicht pro rata rückerstattet. Bei

Nichteinlösen erlischt die Gültigkeit und damit der Anspruch auf Lektionen.

3. Bitte beachten Sie, dass bereits reservierte Kurse/Unterrichtsstunden auch bei Abmeldung oder Nichterscheinen zu 100% Zahlungspflichtig sind. Ersatzpersonen können in Absprache gestellt werden.

3. Schutzimpfungen und Krankheiten:

Der Hundehalter/Vertragsnehmer ist verpflichtet nur gesunde Tiere, die kein Ansteckungsrisiko für andere Personen oder Tiere darstellen, am Unterricht teilnehmen zu lassen und durch Vorlage des Impfpasses die notwendigen Vorsorgeimpfungen zu dokumentieren.

4. Haftung:

Für jedes Tier muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Der Hundehalter/Vertragsnehmer haftet für alle von sich und/oder von seinem Tier verursachten Schäden. Während der Gruppenstunden und auch während der Einzelunterrichtsstunden bleibt jeder Teilnehmer für seinen Hund als Tierhalter bzw. Tieraufseher aufsichtspflichtig. Insoweit haftet auch jeder Teilnehmer für die von sich selbst oder von seinem Hund verursachten Schäden. Dies gilt auch für Begleitpersonen. Diese sind von dem Teilnehmer entsprechend zu informieren. Das Benutzen der Anlagen erfolgt auf eigene Gefahr.

Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann die Hundeschule/die Hundetrainerakademie und Petra Schupp Sage nicht haftbar gemacht werden. Der Kunde verpflichtet sich die Hundeschule/die Hundetrainerakademie und Petra Schupp Sage von Schadensersatzforderungen freizuhalten. Wir behalten uns das Recht vor, bei entstehenden Schäden am Eigentum der Hundeschule/die Hundetrainerakademie und Petra Schupp Sage, verursacht durch den Hundehalter, durch Besucher oder durch einen Hund, in Rechnung zu stellen.

AGB für Einzeltraining, Beschäftigungskurse

5. Rücktritt:

Die Hundeschule und die Ausbilder/innen behalten sich vor, den Unterricht (alle Kurse) nach eigenem Ermessen abzubrechen. Die Kursgebühren werden in diesem Fall anteilig zurück erstattet. Da wir auch viele Beratungen/Einzeltrainings außerhalb durchführen, ist eine Terminvereinbarung per Telefon oder Email dringend notwendig. Vereinbarte Termine sind verbindlich. Bei Unterrichtsausfall seitens der Hundeschule, gibt es einen Ersatztermin nach Absprache.

6. Kursänderungen/Verschiebungen/Kurs-Absagen:

Die Hundeschule behält sich notwendige, kurzfristige und kleinere Änderungen bezüglich Unterrichtsortes Teilnehmerzahl sowie zeitliche Verschiebungen vor. In diesem Fall wird ebenfalls keine Rückzahlung erstattet. Irgendwelche Ansprüche als Folge der Änderung des Unterrichtsstandorts sind ausgeschlossen. Die Hundeschule behält sich vor, den jeweiligen Unterricht aus wichtigen Gründen abzusagen oder zu verschieben. Bei Kursabbruch seitens des Kursteilnehmers besteht kein Anrecht auf eine Rückerstattung des Kursgeldes. Muss der Kursteilnehmer einen Kurs absagen oder verschieben, besteht kein Anrecht auf Rückerstattung oder auf eine unentgeltliche Verschiebung bzw. Nachholung des Kurses oder der Lektion. Wurde der Kursbetrag nicht ordnungsgemäss beglichen, behalten wir uns vor, den Kursteilnehmer vom Kurs fernzuhalten und oder ihm keine Kursbestätigung auszuhändigen.

7. Bezahlung/Kosten:

Beschäftigungskurse/Sonstige Kurse/Pakete: Der Beitrag für die gebuchten Pakete wird sofort (im Voraus) fällig. Die Beschäftigungskurse umfassen eine vorgegebene Anzahl an aufeinander folgenden Kurstagen mind. einmal pro Woche. Die Kurszeiten entnehmen Sie von unserer Homepage. Für die regelmäßige Teilnahme an den Kurstagen ist der/die Kursteilnehmer/in verantwortlich. Selbstverschuldete Fehltage oder Säumniszeiten können nicht nachgeholt oder angehängt werden und werden auch nicht zurück erstattet. Einzeltraining: Die Beiträge für die gebuchten Stunden werden sofort im Voraus fällig. Eine Rechnung erfolgt automatisch per Mail.

8. Kündigung:

Bei Einzelstunden besteht kein Anspruch auf Ersatzleistung oder Rückerstattung sobald der Auftragnehmer diese Leistung in Anspruch genommen hat. Die gebuchten Stunden bei Beschäftigungskursen, Einzeltraining oder sonstigen Kursen im Abo verlieren ihre Gültigkeit nach 3 Monaten, wenn der Teilnehmer/in diese nicht innerhalb dieser Zeit in Anspruch nimmt. Im Einzelfall sind Ausnahmeregelungen nach persönlicher

Absprache nötig (z. B. bei schwerer Erkrankung o. ä.). In solchen Fällen, kann eine Rückerstattung nach Absprache erfolgen. Vereinbarte Unterrichtstermine für Einzelstunden müssen spätestens 24 Stunden vor Beginn abgesagt werden.

9. Bild- und Tonmaterial und sonstige Unterlagen:

Eventuell gemachte Fotos/Videos in den Kursen und Veranstaltungen dürfen nicht veröffentlicht werden. Allfällige Unterlagen sind im Kurs Geld inbegriffen und werden dem Teilnehmer ausgehändigt. Die Rechte an allen Unterlagen verbleiben beim Autor, und/oder der Hundeschule/die Hundetrainerakademie Petra Schupp Sage. Sie dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung vervielfältigt, vorgeführt oder Veröffentlicht werden.

10. Sonstiges:

10.1 Die Hundeschule behält sich vor, Hunde die nicht für den Gruppenunterricht geeignet erscheinen, die Teilnahme zu verweigern. Die Kursgebühr wird dann zeitanteilig erstattet.

10.2 Der Hundehalter ist verpflichtet die Hundeschule/die Hundetrainerakademie/ Petra Schupp Sage oder die Kursleitung, vollumfänglich und Wahrheitsgetreu über beispielsweise Beissvorfälle oder negativen Verhaltensweisen zu informieren.

10.3 Läufige Hündinnen dürfen nicht am Kurs teilnehmen. Hundehalter/Vertragsnehmer ist damit einverstanden, für die Zeit der Läufigkeit, keinen Anspruch auf Rückzahlung in Anspruch nimmt. Der Hundehalter/Vertragsnehmer hat das Recht auch passiv ohne Hund am Unterricht/Kurs teilzunehmen.

11. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen:

Alle Angebote freibleibend. Irrtümer und Fehler vorbehalten. Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Vertrages. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist für Privatpersonen, und wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich - rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, Schwyz. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig oder unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.